

22.11.2017 - 09:30 Uhr

## **BEEsharing auf Wachstumskurs: Landwirte und Obstbauern mit 1.200 Hektar Anbaufläche setzen bereits auf das Online-Netzwerk/Imker bieten auf der Plattform mehr als 3.000 Bienenvölker zur Bestäubung an**

Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/128641/3794669> -

Das Hamburger Start-up BEEsharing setzt auch in diesem Jahr seinen Wachstumskurs fort. [www.beesharing.eu](http://www.beesharing.eu) ist das weltweit erste Online-Netzwerk für Imker, Landwirte und alle Menschen, die sich im Kampf gegen das Bienensterben engagieren. Die Plattform sorgt bundesweit dafür, dass Landwirte und Obstbauern die für eine gute Ernte erforderliche Bestäubungsleistung mit regionalen Bienenvölkern abdecken können. Mit den aktuell registrierten Flächen und erfassten Bienenvölkern liegt das junge Unternehmen klar über Plan. Auch aus Österreich, der Schweiz und sogar Nord- und Südamerika gibt es mittlerweile Anfragen.

"Die positive Resonanz auf unser Online-Netzwerk freut uns sehr. Als Imker wissen wir genau, wie wichtig Vernetzung und Erfahrungsaustausch sind, um die Bienenwirtschaft ökonomisch und ökologisch erfolgreich zu betreiben", so die drei BEEsharing-Gründer und zertifizierten Bestäubungsimker Otmar Trenk, Wolfgang Reuter und Nils Gerber. "Die aktuelle Diskussion rund um das Bienen- und Insektensterben zeigt erneut, dass Imker und Landwirte aufeinander angewiesen sind. Für diese traditionelle Beziehung bieten wir mit [www.beesharing.eu](http://www.beesharing.eu) eine digitale Plattform."

Die Unterstützung für Imker und Landwirte begrenzt sich dabei nicht allein auf die Möglichkeit, Bestäubung online anzubieten und zu buchen. So erstellt BEEsharing auch Stellpläne, um eine optimale Bestäubungsleistung der Anbauflächen zu erzielen. Und auch beim Transport der Bienenstöcke stehen die Experten mit Rat und Tat zur Seite - bis hin zur behördlichen An- und Abmeldung der Bientransporte. Diese ganzheitliche Beratung ist für Landwirte kostenlos.

"Dank unseres aktiven und bundesweiten Netzwerks können wir in allen großen Anbaugebieten für Obst und Gemüse in Deutschland sowie in den angrenzenden Regionen in Österreich und der Schweiz dafür sorgen, dass die Bienen maximal nur 150 Kilometer bis zum Bestäubungsort transportiert werden müssen", so BEEsharing-Gründer Trenk. Der kurze Transport verringert nicht nur den Stress bei den Tieren, sondern reduziert auch das Risiko der Ausbreitung von Erkrankungen und Parasiten. "Gerade vor dem Hintergrund des Bienensterbens ist der regionale Ansatz wichtig, um die aktuelle Situation nicht noch durch Transporte kreuz und quer durch Europa zu verschärfen", warnt der Bienen-Experte.

Um die Aspekte des Tier- und Artenschutzes noch stärker in das Bewusstsein der Menschen zu bringen, sind Otmar Trenk, Wolfgang Reuter und Nils Gerber permanent als Botschafter rund um das Thema Imkerei unterwegs und bieten neben zahlreichen Tipps zum Bienenschutz auf [www.beesharing.eu](http://www.beesharing.eu) auch die Übernahme von Bienenpatenschaften an: "Neben einigen Gläsern gesundem Honig bekommen die Paten einen tieferen Einblick in die faszinierende Welt der Bienen." So viel Engagement spricht sich herum: So haben bereits Obstbauern aus Südamerika den Kontakt zu den drei Hamburgern gesucht, und im nächsten Jahr folgen die Gründer einer Einladung ins Silicon Valley nach Kalifornien, dem "Fruchtgarten der USA".

Über [www.beesharing.eu](http://www.beesharing.eu)

BEEsharing ist das weltweit erste Online-Netzwerk, auf dem sich Imker, Landwirte und Bienenfreunde vernetzen und austauschen können. Obst- und Gemüsebauern können in der gesamten DACH-Region die erforderliche Bestäubungsleistung über die Plattform mit regionalen Bienenvölkern abdecken. Neben der digitalen Vermittlung der Bienenvölker kümmert sich BEEsharing um die behördliche An- und Abmeldung der Bientransporte und deren Durchführung bis hin zur Bereitstellung von fachspezifischem Wissen rund um Bienen und Bestäubung. Menschen, die sich im Kampf gegen das Bienensterben einbringen wollen, können auf [www.beesharing.eu](http://www.beesharing.eu) auch eine Bienenpatenschaft übernehmen. Das Hamburger Start-up-Unternehmen wurde 2014 von den drei Imkern Otmar Trenk, Wolfgang Reuter und Nils Gerber gegründet.

Kontakt:

beesharing P.A.L.S. GmbH  
Nils Gerber  
Zöllnerstraße 13a  
22761 Hamburg  
Tel.: +49 40 18017440  
Mobil: +49 173 522 97 15  
[nilsgerber@beesharing.eu](mailto:nilsgerber@beesharing.eu)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Thöring & Stuhr  
Partnerschaft für Kommunikationsberatung  
Arne Stuhr  
Mittelweg 142  
20148 Hamburg  
Tel.: +49 40 207 6969 83  
Mobil: +49 177 305 51 94  
arne.stuhr@corpnewsmedia.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100063336/100809565> abgerufen werden.